



Kooperationsvereinbarungen mit den weiterführenden Schulen

(GK-Beschluss: 12.11.2008, evaluiert am 11. März 2014)

1. Dienstbesprechungen mit den Schulleitungen

Einmal im Jahr findet ein Treffen zwischen den Schulleitungen der Grundschulen und der weiterführenden Schulen statt. Die Einladung hierzu erfolgt durch die weiterführenden Schulen.

2. Alljährlich finden zwischen den Herbstferien und den Weihnachtsferien an zwei verschiedenen Tagen Dienstbesprechungen mit Lehrkräften der Grundschulen und der weiterführenden Schulen statt. Die Federführung hat dabei jeweils eine der weiterführenden Schulen im jährlichen Wechsel. (Einladung, Vorbereitung, Leitung der Dienstbesprechung)

Unterrichtsfachbezogene Dienstbesprechungen

Diese Dienstbesprechungen werden alljährlich für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik durchgeführt.

Teilnehmer der weiterführenden Schulen:

- ❖ Leitung der jeweiligen Fachkonferenz
- ❖ eine weitere Lehrkraft, die das Fach im aktuellen Jahrgang 5 unterrichtet.

Teilnehmer der Grundschulen:

- ❖ Leitung der jeweiligen Fachkonferenz
- ❖ Lehrkraft, die das Fach im Schuljahr zuvor im 4. Jahrgang unterrichtet hat

Die drei fachbezogenen Dienstbesprechungen finden an demselben Tag in einem Zeitraum von etwa 45 Minuten statt.

Dienstbesprechungen mit den Klassenleitungen

Diese Dienstbesprechungen dienen den Kolleginnen zum Austausch über die Neuzugänge der weiterführenden Schulen. Aktuelle Verhaltensweisen / Problematiken können besprochen und bereits in der Vergangenheit gemachte Erfahrungen thematisiert werden.

Teilnehmer der weiterführenden Schulen

- ❖ alle Klassenleitungen des aktuellen 5. Jahrgangs

Teilnehmer der Grundschulen

- ❖ alle Klassenleitungen, die im Schuljahr zuvor eine 4. Klasse geleitet haben.

3. Überprüfung und Weiterentwicklung der Kriterien zur Schullaufbahneempfehlung

Zur Überprüfung und Weiterentwicklung der den Schullaufbahneempfehlungen zugrundeliegenden Bewertungs- und Empfehlungskriterien sollen die weiterführenden Schulen nach Erlasslage am Ende des 6. Schuljahrganges die Grundschulen über den Schulerfolg ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler informieren.

Die Grundschulen der Stadt Burgwedel fordern von den weiterführenden Schulen die Daten über den Schulerfolg ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler jeweils nach Beginn des Schuljahres an, in dem diese in der Regel den 7. oder den 9. Jahrgang der weiterführenden Schulen besuchen. Dazu bekommen die weiterführenden Schulen von den Grundschulen vorbereitete Schülerlisten für den entsprechenden 4. Jahrgang ihrer Schulen.

Zusammenarbeit der Grundschulen in Burgwedel

- ❖ Die Schulleitungen der Grundschulen aus Burgwedel und Isernhagen treffen sich mehrmals im Jahr, um sich auszutauschen. Die Treffen erfolgen abwechselnd in den unterschiedlichen Schulen. Ein Protokoll wird hierbei nicht verfasst.
- ❖ Die Fachkonferenzleitungen der Burgwedeler Grundschulen, die für die Fächer Sachunterricht, Deutsch, Mathematik und Englisch verantwortlich sind, treffen sich einmal im Jahr, um aktuelle Anliegen zu besprechen und gemeinsame Absprachen zu treffen. Auch hier finden die Treffen reihum in den Schulen statt.